# STADT TANGERMÜNDE

*Bürgermeister*

| | | |
|---|---|---|
| **Beschlussvorlage BV 745-18**<br>**öffentlich** | Datum:<br>Amt: | 01.02.2018<br>Haupt- und Personalamt |

**Betreff**

**Vorbereitungen zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung**

| **Beratungsfolge** | **Sitzungstermin** | |
|---|---|---|
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus | 08.02.2018 | |
| Hauptausschuss | 15.02.2018 | |
| Stadtrat | 28.02.2018 | |

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die gesetzlichen Voraussetzungen zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung zu prüfen und einen Entwurf einer neuen Sondernutzungsgebührensatzung zu erarbeiten.

Pyrdok

**Beratungsergebnis**

| | |
|---|---|
| **Gremium:** | |
| **Sitzung am:** | **TOP:** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Beschlussvorschlag wurde angenommen:** ☐ | | **Beschlussvorschlag wurde abgelehnt:** ☐ | |
| **Einstimmig** ☐ | **Stimmenmehrheit** ☐ | **Ja** ☐ | **Nein** ☐ | **Enthaltung** ☐ |

**Beschluss-Nummer:**

**Anlagen**

**Begründung zur Beschlussvorlage BV 745-18Vorbereitungen zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung**

Im Rahmen der Stadtentwicklung wurden Gespräche mit ortsansässigen Gewerbetreibenden geführt. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass viele Unternehmer durch bestimmte Gebührentatbestände der bisherigen Sondernutzungsgebührensatzung bei der Gestaltung ihrer Geschäfte gehemmt werden.

Ein Teil der Wirtschaftsförderung kann es sein, durch Herabsetzung von Gebühren, die Attraktivität bestimmter Bereiche zu beeinflussen.

Deshalb schlagen wir vor, die markierten Gebührentatbestände der beigefügten Anlage 1 der Sondernutzungsgebührensatzung auf null zu setzen.

Durch die Änderungen der Gebührenhöhe gehen wir von einer Ertragsminderung in Höhe von ca. 7.000,00 € im Jahr aus.

Pfaff
Fraktionsvorsitzende SPD